



IM DISKURS. Moderatur Klaus Obereder, RLB-OÖ-Chef Heinrich Schaller, Ostexperte Alexander Rahr, Landmaschinenbauer Heinz Pöttinger und Autozulieferer und Anlagenbauer Marc Deimling.

OSTEUROPA-FORUM

Sensibler mit Russen umgehen

Russland-Experte Alexander Rahr zeichnete ein düsteres Szenario beim Osteuropaforum der RLB-OÖ: Es werde nicht einfach sein, die Krise mit der Ukraine und Russland zu lösen. Und „es werde eine Generation dauern, bis man wieder ein Verhältnis wie in den 1990er-Jahren hergestellt hat“. Die Sanktionen seien ein Trugschluss, und im Wertestreit (Demokratie, Menschenrechte) gebe es auch immer zwei Wahrheiten. Dem kann auch Landmaschinenfabrikant Franz Pöttinger etwas abgewinnen: „Mit einem Land, das 18 Prozent der Weltfläche ausmacht, muss sensibler umgegangen werden. Wir können die Russen nicht belehren, wie sie ihr Leben zu führen haben. Man muss auch die russische Sichtweise beachten“. RLB-General Heinrich Schaller erachtet es jedenfalls nicht als sinnvoll, sich aufgrund der politischen Turbulenzen aus Osteuropa überhastet zurückzuziehen. Dieser Meinung schlossen sich auch Pöttinger sowie Autozulieferer und Anlagenbauer Marc Deimling an.



GESUNDHEIT Schmucke, vitale Welten

Gerhard Gucher (Bild), Chef der Vamed Vitality World mit St. Martins Therme, La Pura, ist immer für Überraschungen gut. Am Mittwoch präsentierte er in der Neuen Burg die europaweit erste Geschenkkarte mit Swarovski-Kristallen für die Vitality World. Die noble Card kann ab einem Wert von 500 Euro erworben werden. Beim glanzvollen Event: Peter Hanke, Wien Holding, Bäcker Kurt Mann, Freddy Schmid, Steffl.

KUNST IM TURM Virales & Vokales

Günter Geyer, Aufsichtsratschef der Wiener Städtischen, lud im Ringturm zu einer medizinisch-musikalischen Reise durch Afrika mit Medizin-Koryphäe Wolfgang Graninger. Den Ausführungen „mit Hirn, Witz und Herz“ über virale und parasitärer Erkrankungen lauschten Johann Sereinig, Verbund, Hanno Soravia, Georg Folian, Warimpex, Narald Nograsek, Verkehrsbüro.



Günter Geyer, Wiener Städtische (l.), Bezirksvorsteherin Ursula Stenzel und Mediziner Wolfgang Graninger (r.) mit den Musikern.



SEA-AWARD

Junges Ideenreich

In den Wiener Sophiensälen wurden die besten Ideen der internationalen Entrepreneurship-Szene mit dem Sustainable Entrepreneurship Award (SEA) ausgezeichnet. Das mit 10.000 Euro dotierte Siegerprojekt kam vom Teppichfliesenhersteller Interface Deutschland, der Teppichfliesen aus ausrangierten Fischernetzen produziert und den Fischern durch den Verkauf der alten Netze eine zweite Einnahmequelle ermöglicht. Mit dabei: Peter Hagen, VIG, Franz Fischler, Peter Bosek, Erste Bank.